

Schriften zum Tier im Recht



Spezialangebot für TIR-Friends:

20 % Rabatt auf jeden Band oder
die Bände 1-8 komplett für **299.-** statt 432.- Franken

Mit der Reihe «Schriften zum Tier im Recht» will die Stiftung für das Tier im Recht (TIR) ausgewählte Monografien, Gutachten und Fachaufsätze zu juristischen und ethischen Aspekten der Mensch-Tier-Beziehung einem breiten Publikum zugänglich machen. Die Beiträge richten sich an alle am Tierschutz Interessierten und sollen insbesondere Vollzugsorganen wie Verwaltungs-, Strafverfolgungs- und gerichtlichen Behörden, Praktikern sowie Studierenden einen Informationsfundus zu tierschutzrechtlichen und tierethischen Themen bieten.

Ich bestelle

- _____ Ex. **Band 1**, Bolliger / Richner / Rüttimann, **Schweizer Tierschutzstrafrecht in Theorie und Praxis**, CHF 89.00, ISBN 978-3-7255-6440-8
- _____ Ex. **Band 2**, Krepper, **Affektionswert-Ersatz bei Haustieren**, CHF 39.00, ISBN 978-3-7255-6441-5
- _____ Ex. **Band 3**, Bolliger / Goetschel, **Wahrnehmung tierlicher Interessen im Straf- und Verwaltungsverfahren**, CHF 59.00, ISBN 978-3-7255-6442-2
- _____ Ex. **Band 4**, Stohner / Bolliger, **GATT-rechtliche Zulässigkeit von Importverboten für Pelzprodukte**, CHF 39.00, ISBN 978-3-7255-6443-9
- _____ Ex. **Band 5**, Häner / Bolliger / Goetschel, **Geheimhaltungspflicht von Mitgliedern der Tierversuchskommissionen**, CHF 49.00, ISBN 978-3-7255-6444-6
- _____ Ex. **Band 6**, Bolliger / Spring / Rüttimann, **Enthornen von Rindern unter dem Aspekt des Schutzes der Tierwürde**, CHF 49.00, ISBN 978-3-7255-6445-3
- _____ Ex. **Band 7**, Camenzind, **Klonen von Tieren – eine ethische Auslegeordnung**, CHF 49.00, ISBN 978-3-7255-6446-0
- _____ Ex. **Band 8**, Bolliger, **Sexualität mit Tieren (Zoophilie) – eine rechtliche Betrachtung**, CHF 59.00, ISBN 978-3-7255-6447-7

Ich abonniere die Reihe «Schriften zum Tier im Recht» bis auf Widerruf und erhalte die Bände 1–8 zum Spezialpreis von CHF 349.00 (anstelle von CHF 432.00). Jährlich ist die Veröffentlichung von zwei bis vier weiteren Bänden geplant.

Name _____ Vorname _____
 Firma _____
 Adresse _____
 E-Mail _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Bitte senden an:

Stiftung für das Tier im Recht (TIR)
 Rigistrasse 9, Postfach 2371, CH-8033 Zürich
 Telefon +41 (0)43 443 06 43, Fax +41 (0)43 443 06 46
 info@tierimrecht.org, www.tierimrecht.org

**STIFTUNG | FÜR DAS
TIER IM RECHT**



Band 1
**Schweizer Tierschutzstrafrecht
in Theorie und Praxis**

**Gieri Bolliger / Michelle Richner /
Andreas Rüttimann**

Das vorliegende Buch liefert eine umfassende und praxisnahe Darstellung des seit 2008 geltenden Schweizer Tierschutzstrafrechts. Sämtliche Tatbestände werden eingehend kommentiert und ihre praktische Anwendung anhand einer reichhaltigen Kasuistik veranschaulicht. Auf der Grundlage einer vertieften Untersuchung der Tierschutzstrafpraxis seit 1982 werden zudem die teilweise erheblichen Vollzugsmängel aufgezeigt und konkrete Lösungsvorschläge präsentiert. Das vorliegende Werk richtet sich als sachliche Praxishilfe für die Beurteilung von Tierschutzdelikten insbesondere an Strafverfolgungs- sowie Verwaltungsstrafbehörden und Gerichte. Es soll einen massgeblichen Beitrag zu einer einheitlichen Umsetzung des Tierschutzstrafrechts leisten und das allgemeine Bewusstsein dafür schärfen, dass Tierschutzverstösse keine Kavaliersdelikte darstellen.

Autoren:
Dr. iur. Gieri Bolliger, Rechtsanwalt
lic. iur. Michelle Richner
lic. iur. Andreas Rüttimann

Erschienen	Dezember 2011
ISBN	978-3-7255-6440-8
	340 Seiten, broschiert
Preis	CHF 89.00/EUR 64.00



Band 2
**Affektionswert-Ersatz
bei Haustieren**

Peter Krepper

Nach über zweitausend Jahren Verdinglichung haben Deutschland, Österreich und seit 2003 auch die Schweiz die Tiere in der Rechtsordnung vom Sachstatus befreit. Im Haftpflichtrecht verleiht Art. 43 Abs. 1 bis OR dem Halter eines verletzten oder getöteten Haustieres einen Affektionswert-Ersatzanspruch. Entsprechend hat der Richter bei der Bemessung des Schadenersatzes auch den emotionalen Wert einzubeziehen, den der Tierhalter seinem Tier infolge einer persönlichen, ausserhalb wirtschaftlicher Überlegungen stehenden Hochschätzung beimisst. Der vorliegende Aufsatz untersucht den Affektionswert-Ersatzanspruch als Rechtsinstitut sui generis im Kontext des Haftpflichtrechts und erläutert seine Auslegung an konkreten Fallbeispielen. Im Zentrum steht dabei die angemessene Höhe des Ersatzbetrags.

Autor:
Dr. iur. Peter Krepper,
Rechtsanwalt, Mediator SDM / SAV

Erschienen	Dezember 2011
ISBN	978-3-7255-6441-5
	58 Seiten, broschiert
Preis	CHF 39.00/EUR 28.00



Band 3
**Wahrnehmung tierlicher
Interessen im Straf-
und Verwaltungsverfahren**

**(unter besonderer Berücksichtigung der
Situation des Tierschutzrechtsvollzugs im
Kanton Zürich)**

Gieri Bolliger / Antoine F. Goetschel

Weil Tiere sich nicht selbst für ihre Anliegen einsetzen können, sind sie auf «Fürsprecher» angewiesen, die dies stellvertretend für sie tun. Das gilt vor allem auch in tierschutzrechtlichen Verfahren vor Administrativ-, Strafuntersuchungs- und gerichtlichen Behörden. Die vorliegende Untersuchung geht der Frage nach, von wem und wie wirksam tierliche Interessen in verwaltungs- und strafrechtlichen Angelegenheiten wahrgenommen werden. Dabei wird insbesondere die Rechtslage im Kanton Zürich beleuchtet. Der Beitrag ist die unveränderte Wiedergabe einer Studie aus dem Jahre 2001, die seither nichts an Aktualität eingebüsst hat. In einem Nachtrag wird zudem kurz auf die beiden Leitentscheide des Bundesgerichts zu Primatenversuchen (2009) und die politischen Vorkommnisse rund um das Amt des Zürcher Tieranwalts (2010) eingegangen.

Autoren:
Dr. iur. Gieri Bolliger, Rechtsanwalt
Dr. iur. Antoine F. Goetschel, Rechtsanwalt

Erschienen	Dezember 2011
ISBN	978-3-7255-6442-2
	112 Seiten, broschiert
Preis	CHF 59.00/EUR 43.00



Band 4
**GATT-rechtliche Zulässigkeit von
Importverboten für Pelzprodukte**

Nils Stohner / Gieri Bolliger

Eine industrielle Pelztierzucht ist nicht möglich, ohne den Tieren massives Leid zuzufügen. Seit Einführung des nationalen Tierschutzrechts (1981) gibt es in der Schweiz keine kommerziellen Pelztierbetriebe mehr. Jedes Jahr werden jedoch unzählige Pelzprodukte aus dem Ausland importiert. Die dort üblichen Zucht- und Haltungsbedingungen stellen nach Schweizer Rechtsstandard ebenso klare Tierquälereien dar wie die gängigen Methoden der Pelztierjagd. Die vorliegende Untersuchung zeigt auf, dass ein generelles Einfuhrverbot für Pelzprodukte von quälend gehaltenen, gefangenen und getöteten Tieren mit den internationalen Handelsverpflichtungen der Schweiz vereinbar wäre. Weil im Inland keine industrielle Pelzproduktion stattfindet, wäre ein solches auch nicht protektionistisch.

Autoren:
Dr. iur. Nils Stohner, Fürsprecher
Dr. iur. Gieri Bolliger, Rechtsanwalt

Erschienen	Dezember 2011
ISBN	978-3-7255-6443-9
	52 Seiten, broschiert
Preis	CHF 39.00/EUR 28.00



Band 5 Geheimhaltungspflicht von Mitgliedern der Tierversuchskommissionen

(namentlich im Kanton Zürich)

Isabelle Häner / Gieri Bolliger /
Antoine F. Goetschel

Angehörige von Tierversuchskommissionen sind als Behördenmitglieder an das Amtsgeheimnis nach Art. 320 StGB gebunden. Für ihre Kommissionstätigkeit bedeutet dies ein grundsätzliches Mitteilungsverbot gegenüber allen an einem konkreten Tierversuchsprojekt Beteiligten. In vielen Fällen stellt die Überstrapazierung des Geheimnisbegriffs für Kommissionsmitglieder aber ein mit dem Verfassungsauftrag Tierschutz nicht vereinbares Hindernis für den pflichtbewussten Gesetzesvollzug dar. Die vorliegende Untersuchung zeigt auf, wie weit das Amtsgeheimnis reicht und in welchen Konstellationen die Schweigepflicht nicht besteht, sodass der Gedankenaustausch mit Drittpersonen und externen Institutionen unter rechtlichen Gesichtspunkten möglich ist. De lege ferenda wird eine gesetzlich verankerte Lockerung der Schweigepflicht gefordert.

Autoren:

Prof. Dr. iur. Isabelle Häner, Rechtsanwältin
Dr. iur. Gieri Bolliger, Rechtsanwalt
Dr. iur. Antoine F. Goetschel, Rechtsanwalt

Erschienen	Dezember 2011
ISBN	978-3-7255-6444-6
	78 Seiten, broschiert
Preis	CHF 49.00/EUR 35.00



Band 6 Enthornen von Rindern unter dem Aspekt des Schutzes der Tierwürde

Gieri Bolliger / Alexandra Spring /
Andreas Rüttimann

Das vorliegende Gutachten befasst sich mit der in der Schweiz weit verbreiteten Praktik des Enthornens von Rindern. Das Entfernen der Hörner erfolgt hauptsächlich, um die angebliche Verletzungsgefahr für den Menschen und die Tiere selbst zu verringern, zusätzlich aber auch aus wirtschaftlichen Motiven. Sofern der Eingriff unter Betäubung und von einer hierfür ausgebildeten Person vorgenommen wird, gilt er als zulässig. Das Gutachten untersucht das für die Tiere mit weitreichenden Konsequenzen verbundene Enthornen vor allem unter dem Aspekt der im Tierschutzrecht fundamentalen Achtung der Tierwürde. Neben juristischen werden auch rechtshistorische, ethologische, veterinärmedizinische und ethische Gesichtspunkte beleuchtet.

Autoren:

Dr. iur. Gieri Bolliger, Rechtsanwalt
MLaw Alexandra Spring
lic. iur. Andreas Rüttimann

Erschienen	Dezember 2011
ISBN	978-3-7255-6445-3
	90 Seiten, broschiert
Preis	CHF 49.00/EUR 35.00



Band 7 Klonen von Tieren – eine ethische Auslegeordnung

Samuel Camenzind

Die vorliegende Untersuchung umfasst eine Auslegeordnung ethischer Pro- und Contra-Argumente zum Klonen von Säugetieren. Dabei wird aus verschiedenen Positionen eruiert, unter welchen Bedingungen das Zellkerntransferklonen von Tieren ethisch vertretbar ist. Ausgangspunkt dafür bildet der aktuelle Forschungsstand von Technik und Anwendungsmöglichkeiten, auf denen die anthropozentrischen, sentientistischen und non-sentientistischen Bewertungen aufbauen. Anders als zum Klonen von Menschen besteht in der Schweiz für jenes von Tieren keine explizite Rechtsgrundlage. Die Studie dient daher der Eidgenössischen Ethikkommission für die Biotechnologie im Ausserhumanbereich (EKAH) – in deren Auftrag sie erstellt wurde – als Grundlage für die Auseinandersetzung mit ethischen Fragen, die durch das Klonen von Tieren aufgeworfen werden.

Autor:

lic. phil. Samuel Camenzind

Erschienen	Dezember 2011
ISBN	978-3-7255-6446-0
	88 Seiten, broschiert
Preis	CHF 49.00/EUR 35.00



Band 8 Sexualität mit Tieren (Zoophilie) – eine rechtliche Betrachtung

Gieri Bolliger

Sexualität mit Tieren (Zoophilie) ist ein vielschichtiges Phänomen und bildet seit jeher ein Element der menschlichen Kultur. Wenngleich gesellschaftlich weitgehend tabuisiert und öffentlich kaum wahrgenommen, ist das Thema auch heutzutage aktuell. Die vorliegende Untersuchung beleuchtet vorerst die kulturhistorischen und psychologischen Hintergründe des Themas, um sich in ihrem Hauptteil dann dessen rechtlicher Erfassung zu widmen. Aufgezeigt wird, wie der Schweizer Gesetzgeber Zoophilie richtigerweise als Tierschutzproblem erkannt und als Missachtung der Tierwürde generell verboten hat. Unabhängig davon, ob einem Tier dabei physische Schäden zugefügt werden oder nicht, wird die Tat seit 2008 als Tierquälerei verfolgt.

Autor:

Dr. iur. Gieri Bolliger, Rechtsanwalt

Erschienen	Dezember 2011
ISBN	978-3-7255-6447-7
	132 Seiten, broschiert
Preis	CHF 59.00/EUR 43.00